

## **Falsches Gewinnversprechen**

Budenheim, Am gestrigen Dienstag, 26.03.2019, erhält gegen 16:00 Uhr eine 77-jährige Budenheimerin auf ihrem Anrufbeantworter eine Nachricht, daß sie 155.000 Euro gewonnen habe und sich unter der angegebenen Nummer melden solle. Nach erfolgtem Rückruf wird sie angeblich mit einem Notar verbunden. Dieser erklärt ihr, sie müße zunächst zwei Gutscheinkarten von Amazon in Höhe von insgesamt 200 Euro erwerben und die Codes dem Notariat bis zu einer bestimmten Uhrzeit zukommen lassen. Die Geschädigte erkennt erst jetzt den Betrugsversuch und meldet den Vorfall der Polizei.

## **Streit um Sitzplätze führt zu Körperverletzung**

Mainz, Hauptbahnhof, Am gestrigen Dienstag, 26.03.2019, kommt es gegen 12:15 Uhr in einem Bistro in der Nähe des Bahnhofs zu Streitigkeiten bezüglich vorhandener Sitzplätze. Von den Streitenden fühlt sich ein zunächst unbeteiligter 48-jähriger Mainzer, der sich bereits im Laden befindet, offensichtlich derart gestört, dass er diese körperlich attackiert. Eine 42-Jährige wird dabei leicht verletzt. Sie erleidet Kratzspuren am Hals. Zudem beleidigen sich die Beteiligten gegenseitig. Alle Parteien können voneinander getrennt werden. Es wurden Strafanzeigen wegen Beleidigung und Körperverletzung gefertigt.

## **Dreiste Trickdiebe machen Beute**

Wiesbaden, Holzstraße, 26.03.2019, 13:00 Uhr - 13:30 Uhr - (He) Gestern Mittag waren Trickdiebe in der Holzstraße in Wiesbaden unterwegs und entwendeten aus der Wohnung eines älteren Ehepaars mehrere Tausend Euro Bargeld und Schmuck. Mit dem Handwerkertrick gelangten die Täter in die Wohnung des Ehepaars. Die erste Kontaktaufnahme mit der Ehefrau erfolgte im Treppenhaus des Mehrfamilienhauses. Es wurde etwas von einem Wasserrohrbruch erzählt, welcher eine Kontrolle in der Wohnung der ausgesuchten Opfer notwendig machen würde. Dummerweise fanden in dem Haus zum Tatzeitpunkt tatsächlich Reparaturarbeiten statt, sodaß die Erläuterung der Diebe glaubhaft erschien. In der Wohnung wurde die Seniorin dann von einem Täter abgelenkt, während ein zweiter Täter unbemerkt in die Wohnung gelangte und nach Wertsachen suchte. Der Täter klaubte in dreister Weise die Wertsachen aus dem Schlafzimmer, obwohl der Ehemann dort schlief.

